

((2'108 Zeichen))

Der SGPV ergreift Massnahmen zur Stabilisierung des Marktes

Durch die Deklassierung von Brotgetreide in Futtergetreide lässt sich ein Überangebot auf dem Markt vermeiden. Dadurch wird ein Preisverfall für die Produzenten verhindert, indem Angebot und Nachfrage ins Gleichgewicht gebracht werden. Aufgrund der guten Ernten in den Jahren 2025 und 2026 übersteigen die verfügbaren Mengen die Nachfrage der Verarbeiter bei weitem, sodass Massnahmen zur Marktentlastung erforderlich sind, um einen Preisdruck zu vermeiden. Wie wir bereits im Juni angekündigt hatten, hat der SGPV die qualitative und quantitative Entwicklung der letzten Ernte genau verfolgt und übernimmt bereits jetzt im Interesse der Produzenten Verantwortung.

Am 15. Juli 2026 hat der Schweizerische Getreideproduzentenverband (SGPV) einen Angebotsaufruf für eine erste Deklassierung von Brotweizen aus der Ernte 2026 gestartet. Nach Auswertung der erhaltenen Angebote (insgesamt 44'763 Tonnen), unter Berücksichtigung der Kosten für die aus dem Markt zu nehmenden Mengen aber vor allem der tatsächlichen Marktsituation auf sehr kurzer Sicht und ohne dass die endgültige Auswertung dieser Kampagne vorliegt, beschloss der Vorstandsausschuss des SGPV, die Deklassierung von 21'413 Tonnen backfähigem Weizen der Klassen Top (20'140 t), I (725 t) und II (548 t) zu bestätigen. Insgesamt werden sich neun Unternehmen an dieser Massnahme zur Marktentlastung beteiligen.

Die physische Deklassierung der Ware wird zwischen dem 24. August 2026 und dem 30. Juni 2027 erfolgen. Der FSPC wird die Entwicklung der Marktlage sowie die endgültige Bilanz der Ernte 2026 während der nächsten Wochen prüfen und schliesst weitere Massnahmen zur Marktentlastung im Herbst nicht aus.

Liste der Bietenden, welche eine Mengenzuteilung zur Deklassierung erhalten haben (alphabetisch geordnet):

Agrokommerz AG, Schüpfheim
Brunner AG, Oberembrach
Epis d'Ajoie, Grandfontaine
Fenaco GOF, Winterthur
Granovit AG, Kaiseraugst
IP-Suisse, Zollikofen
Moulin de Romont, Romont
Mühle Bachmann, Diessenhofen
Mühle Burgholz, Oey

Schweizerischer Getreideproduzentenverband
Bern, 21. August 2026